

## Die ALIN COEN BAND mit neuem Album „We’re Not The Ones We Thought We Were“ endlich wieder live zu erleben

Irgendwann im Leben eines Musikers gibt es diesen magischen Moment. Man weiß, jetzt ist der Augenblick, jetzt kann etwas Neues entstehen. Der Moment, in dem sich die richtigen Menschen zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Fleck finden. So muss es gewesen sein, als die Sängerin **ALIN COEN** sich vor etwa fünf Jahren zum ersten Mal mit ihrer Band traf, in einem dunklen Proberaum in Weimar. Die drei Jungs – Jan Frisch an der Gitarre, Philipp Martin am Bass und Fabian Stevens am Schlagzeug – vermochten es einen musikalischen Raum aufzuspannen so die einfühlsamen Balladen der jungen Singer-/Songwriterin zu veredeln. Aber da war mehr. Es ging nicht nur darum, einer fabelhaften Sängerin eine Begleitung zu geben. Es ging um vier Musiker, die einen eigenständigen Sound entwickeln wollten.

Und das tun sie seit diesem magischen Moment. 2010 veröffentlichte die Band ihr Debüt-Album „Wer bist du?“, inzwischen hat es sich mehr als 30.000 Mal verkauft. Die Band ist in kleinen und großen Hallen aufgetreten, wurden immer bekannter. Vor insgesamt mehr als sechzigtausend Zuhörern haben sie bereits gespielt, fast jedes Konzert ihrer letzten Tour war ausverkauft.

2011 nahm die **ALIN COEN BAND** an Stefan Raabs Bundesvision Song Contest teil, spielte als Vorband von Sting und wurde mit dem deutschen Musikautorenpreis in der Kategorie »Nachwuchsförderung« ausgezeichnet.

Jetzt hat die Band ihr zweites Album fertiggestellt: „**We’re Not The Ones We Thought We Were**“. Es ist frischer und anspruchsvoller als der Vorgänger. Die Sounds sind mächtig im Klang und mutig in den Arrangements. Es klingt international, was auch daran liegen mag, dass auf diesem Album mehr englisch- als deutschsprachige Lieder sind. Die hervorragenden Texte von **ALIN COEN** sind Gedichte, Geschichten. Eins der Stücke, „A No Is A No“, richtet sich gegen Beziehungsgewalt. Ein anderes heißt „Disconnected“ und es erzählt von der Entfremdung zwischen Menschen und den Produkten, die sie konsumieren. Es sind Themen, die den Finger in die Wunden der Gesellschaft legen. Der Albumtitel „**We’re Not The Ones We Thought We Were**“ kann als Statement eines ganzen Lebensgefühls gelesen werden. Die neuen Songs treffen auf Herz und Verstand einer Generation, die sich noch finden will und stetig auf der Suche ist.

Im Mai wird die **ALIN COEN BAND** ihre neuen Songs nun auch dem Live-Publikum vorstellen und das neue Album in kleinen, ausgewählten Clubs präsentieren. Später dann wird die Band als Special Guest bei einigen Sommershows von Philipp Poisel und bei verschiedenen Festivals auftreten.

### **ALIN COEN BAND** “We’re Not The Ones We Thought We Were“ Live

#### **Album-Präsentation**

21.05. München, Milla  
22.05. Tübingen, Sudhaus  
23.05. Köln, Werkstatt  
28.05. Berlin, Privatclub

# PRESSEMITTEILUNG



## ***Festival-Auftritte***

- 24.05. Hamburg, Elbjazz Festival
- 03.07. Freiburg, ZMF
- 04.07. Karlsruhe, Zeltival
- 12.07. Magdeburg, Volksbad Buckau Open Air
- 13.07. Gera, 360 Grad Heimat
- 24.07. Wien, Theater am Spittelberg (Zusatzshow)
- 25.07. Wien, Theater am Spittelberg
- 26.07. Kärnten, Acoustic Lakeside Festival

## ***Bei Philipp Poisel als Special Guest***

- 25.05. Hamburg, Stadtpark (ausverkauft)
- 14.06. Mainz, Zollhafen, Nordmole
- 15.06. Leipzig, Völkerschlachtdenkmal
- 17.06. Kassel, Hessentag
- 18.06. Köln, Tanzbrunnen
- 20.06. Bielefeld, Soundpark
- 27.07. Ludwigsburg, Residenzschloß
- 06.09. Berlin, IFA-Sommergarten

Tickets bei allen VVK-Stellen und im Internet unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de).

Bundesweite Tickethotline 01805 – 57 00 00 (0,14 EUR/Min, max. Mobilfunkpreis 0,42 €/ Min.)

Mehr Informationen unter [www.alincoen.com](http://www.alincoen.com) sowie [www.prknet.de](http://www.prknet.de)